

Helle Köpfe bringen Farbe in die Stadtteile

Stadt und Stiftung Sahlkamp-Vahrenheide loben Preisgeld aus

FORTSETZUNG VON SEITE 1:

Mit finanzieller Unterstützung der Stadt Hannover vergibt die Stiftung den Förderpreis, dotiert mit insgesamt 1800 Euro. Der erste Preisträger erhält 1000 Euro, je 500 Euro und 300 Euro gehen an den zweiten bzw. dritten Preisträger.

Doch dafür müssen sich die Gruppen etwas Neues einfällen lassen, denn bewertet werden nicht bereits existierende Aktivitäten. Die Initiatoren wollen jene neuen kreativen Ideen sehen, die dem Stadtteil Gutes bringen, die Gemeinschaft stärken und sie bereichern. Jedoch können sich aus diesem Anlass auch neue Gruppen finden, die bei dem Wettbewerb mitmachen, er-

klärt Bodo Mierswa, Vorstandsvorsitzender der Stadtteilstiftung Sahlkamp-Vahrenheide.

Das Beste ist: Teilnehmen kann jeder, alle Gruppen aus Vahrenheide und Sahlkamp können sich beteiligen, sowohl Kinder- und Jugendgruppen aus Schulen, Horten oder Jugendzentren sind angesprochen als auch Vereine, Hausgemeinschaften, Mütterkreise, Migrantengruppen, aktive Eltern oder Seniorengruppen, erläutert Mierswa.

Bewertet werden die Aktivitäten der einzelnen Gruppen von einer fünfköpfigen Jury, in der neben Bezirksbürgermeister Hans Battefeld und Gunda Schröder, Ratsmitglied und Vorsitzende des Sozialaus-

schusses der Stadt Hannover, auch ein Vertreter der Wirtschaft und der Stiftung mitwirken.

Von der Stiftung angedacht ist, einen Kontaktbereichsbeamten aus dem Bezirk mit einzubeziehen.

Der Startschuss ist bereits gefallen. Gruppen aus dem Sahlkamp und aus Vahrenheide, die sich beteiligen möchten, können mit ihren Aktivitäten sofort beginnen. Erfüllen müssen sie jedoch zwei Bedingungen:

Die Aktivität muss wirklich neu sein, und die Gruppen müssen sich bis spätestens 15. Juli 2006 bei der Stadtteilstiftung bewerben.

Vergeben werden die Förderpreise schließlich am 14.

Dezember dieses Jahres, dem zweiten Jahrestag der Stiftungsgründung. Der Stichtag der Preisvergabe bedeutet jedoch nicht, so Mierswa, dass die Aktionen nicht noch über diesen Zeitraum hinaus laufen können, denn ihre Nachhaltigkeit ist wünschenswert für das Gebiet.

In den kommenden Wochen verteilt die Stadtteilstiftung Plakate und Infoblätter über den Förderpreis „Aktiv im Stadtteil 2006“.

Erhältlich sind sie in den Geschäften und Einrichtungen in Vahrenheide und im Sahlkamp. Nähere Informationen gibt es auch im Internet unter www.stadtteilstiftung.de und bei Bodo Mierswa unter Tel. 6 06 97 30. **reu**

Zukunft Sahlkamp und Vahrenheide – Stadt und Stiftung loben Preisgeld aus

den Wettbewerb „Aktiv im Stadtteil 2006“ aus. Und die Stadt Hannover gibt außerdem noch Geld dazu. Weiter Seite 11

Eines steht fest: Ihr Einsatz für die Gemeinschaft wird sich auszahlen. Dafür lobt die Stadtteilstiftung Sahlkamp-Vahrenheide zum ersten Mal

Vahrenheide sind gesucht und der Phantasie der kreativen Gruppen in den Stadtteilen Sahlkamp und Vahrenheide keine Grenzen gesetzt.

VAHRENHEIDE / SAHLKAMP. Ein Hausfest oder ein gemeinsam gestalteter neuer Klassenraum – gute Ideen für den Stadtbezirk Bothfeld-



Gunda Schröder, Dr. Horst-Richard Späth, Andreas Bodamer-Harig, Günter Richta, Hans Battefeld, Bodo Mierswa, Lutz-Rainer Hölscher und Rüdiger Brandt fordern mit der Klasse 2a der Grundschule Hägewiesen zum Mitmachen auf. Foto: Reuper